Schlammpegelmessgerät MUDLine® TGS



SICHERHEITSHINWEISE

- Gehäuse nicht öffnen!
- Gerät nur an das mitgelieferte und in der Bedienungsanleitung beschriebenen Akkuladegerät anschließen!
- Kabeltrommel mit der eingebauten Elektronik nur mit feuchtem Tuch reinigen, nicht untertauchen oder mit Wasserstrahl abspritzen!

BESCHREIBUNG

Das akkubetriebene Schlammpegelmessgerät MUDLine ist für die Vor-Ort-Stichprobenmessung in Becken oder Tanks konzipiert. Die Sonde erfasst den Übergang zwischen Wasser und Schlamm mittels Durchlichtmessung und die Eintauchtiefe mittels hydrostatischer Druckmessung.

Die Empfindlichkeit des Sensors ist in zwei Stufen (hohe/niedrige Konzentration) einstellbar.

Das Erreichen des Schlammpegels wird optisch und akustisch signalisiert.

Die aktuelle Tauchtiefe wird auf einem Display in "cm" angezeigt.

Eine Hold-Funktion vereinfacht es dem Benutzer die Eintauchtiefe abzulesen.

TECHNISCHE DATEN

Tauchsonde Schutzart IP68 (max. 10m, gemäß EN 60 529)

Messgenauigkeit ca. 1cm

Spannungsversorgung Akkubetrieb

Messungen je Akkuladung >100 Messungen á 7 Minuten Automatisches Abschalten Nach 7 minütiger Inaktivität

Ladezeit max. 2,5 Stunden

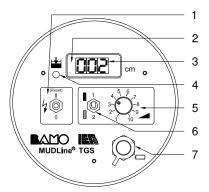
Umgebungstemperatur 0... +50°C

Kabel TPE-Spezialkabel, 10m

Werkstoff Tauchsonde PVC

Schutzart Kabeltrommel/Bedienelemente: IP44 (EN 60 529)

Gewicht 3500g Steckernetzteil 230V AC



1	Ein-Aus-Schalter (Reset)		
2	"LO BAT"-Anzeige (niedriger Batteriestand)		
3	LC-Display, 3 Digits		
4	rote LED = Schlamm erkannt		
5	Potentiometer Empfindlichkeit		
6	Messbereichsumschalter		
7	Ladebuchse		



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Telefon +49 (0) 621 84224-0 Fax +49 (0) 621 84224-90

Homepage E-Mail www.bamo.de info@bamo.de

Schlammpegelmessgerät MUDLine® TGS

TUR

426-01/1

SCHLAMMPEGELMESSUNG

Vor der ersten Benutzung:			Ladegerät anschließen, Akkus vollständig aufladen ACS 110 (ca. 2,5 Std) ACS 48 (ca. 10 Std)
1	Gerät einschalten: Schalter auf I	A (Reset)	Digitalanzeige geht an
2	Digitalanzeige Tauchtiefe	1002 cm	002 *) = Anfangswert, wenn Sonde nicht eingetaucht *) Werte zwischen 000 und 005 zulässig
3	Messbereich wählen		1 = viele Trübstoffe 2 = wenig Trübstoffe In den meisten Fällen wird folgende Einstellung gewählt: Stellung 2
4	Schaltpunkt einstellen	4 5 6 7 8 8 2 9 1 10	1 = schwach 10 = stark
5	Schnelleinstellung	Sonde eintauchen, bis Kabel beginnt (klarer Bereich)	Drehknopf so einstellen dass LED gerade noch nicht leuchtet und noch kein Signalton zu hören ist (mehrmals hin- u. herdrehen) In den meisten Fällen wird folgende Einstellung gewählt: zwischen 4 und 5 **)
6	Messung	Messsonde langsam tiefer eintauchen	LED u. Signalton signalisieren Schlammpegel erfasst; Digitalanzeige = Tauchtiefe

^{**)} Im Eindicker oder bei speziellen Gegebenheiten Einstellung anpassen auf Basis einer Vergleichsmessung (z.B. Sichtrohr, Scheibe oder ähnlichem)

Erhöhte Empfindlichkeit

schwacher Trübungsunterschied = bei fließendem Übergang zwischen Schlamm und Klarphase (z.B. aufgewühlter Schlamm) Das Gerät wird folgendermaßen kalibriert und die gewünschte Schaltschwelle eingestellt:

- eine Probe mit der gewünschten Schlammkonzentration entnehmen und in einen Eimer geben
- Eimer mit klarem Wasser daneben stellen
- Messsonde in die Probe eintauchen (min. 10 cm tief)
- Poti einstellen wie oben, ggf. mehrmals wiederholen

Stark erhöhte Empfindlichkeit

- bei "sehr kleiner Schlammkonzentration":
 - → Messbereich 2 wählen
 - = kleine Trübungsunterschiede werden erkannt!
- Vorgehensweise wie oben

Beachten

- Das Gerät reagiert in dieser Betriebsart sehr empfindlich auf den Unterschied zwischen geklärtem und trübem Wasser und erkennt selbst kleinere aufgewirbelte Partikel!



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Telefon +49 (0) 621 84224-0 Fax +49 (0) 621 84224-90

Homepage E-Mail www.bamo.de info@bamo.de

Schlammpegelmessgerät MUDLine® TGS

TUR

426-01/2

SCHLAMMPEGELMESSUNG (Fortsetzung)

	Automatischer Messwertspeicher für die Tauchtiefe						
1	Nach Schlammpegel erkannt: Signalton = Dauerton LED leuchtet	Messsonde ca. 5 Sekunden lang in dieser Tauchtiefe festhalten	Signalton schaltet von Dauerton auf Intervall LED schaltet von Dauerlicht auf Blinklicht				
2	erst dann Sonde herausziehen	-7-7- ≡ Hold	Signalton geht aus LED blinkt weiter				
3	gehaltene Tauchtiefe ablesen	222 cm					
4	gehaltene Tauchtiefe löschen: Taster auf Reset	A (Reset)	LED geht aus Digitalanzeige = 002005 bereit für neue Messung				
5	Ausschalten: Taster auf 0	↓ (Reset) ↓ (O) O)	Digitalanzeige aus				

REINIGUNG

- Kabeltrommel mit eingebauter Elektronik nur mit feuchtem Tuch o.ä. reinigen, nicht untertauchen oder mit Wasserstrahl abspritzen!
- Messsonde und Kabel kann unter fließendem Wasser mit (weicher) Bürste gereinigt werden, keinen Hochdruckreiniger/Dampfstrahler verwenden!
 - → dadurch wird der Tauchdruckgeber beschädigt
- nur milde Haushaltsreiniger verwenden, keine Lösungsmittel oder Kaltreiniger!

WARTUNG

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch arbeitet das Gerät wartungsfrei.

LADEGERÄT

Im LCD-Panel wird bei schwachem Akkuladezustand die Anzeige "LO BAT" sichtbar. Mit dem mitgelieferten Ladegerät kann der eingebaute NiMH-Akkumulator dann wieder aufgeladen werden.

Ladegerät-Typen: ACS48 oder ACS110 (bis 07/2023)

	Ladezeit bei völlig leerem Akku	Aktion nach dem Ende des Ladevorgangs		
ACS 110	max. 2-3 Stunden	Ladegerät kann am Netz bleiben		
ACS 48	max.10 Stunden	Ladegerät vom Netz trennen		

Dauerladen mit dem Ladegerät ACS48 wird nicht empfohlen. Durch das Dauerladen altert der Akku deutlich schneller.

- Schutzkappe an MUDLine TGS-Ladebuchse abziehen
- Verbindungskabel zum Ladegerät aufstecken und festschrauben
- Ladegerät in 230V-Steckdose stecken
- rote LED am Ladegerät leuchtet
- danach leuchtet die rote LED dauernd = Akku wird geladen

Nach erfolgreicher Aufladung die Schutzkappe an der Ladebuchse des MUDLine TGS wieder aufstecken!



Pirnaer Strasse 24 · 68309 Mannheim

Telefon +49 (0) 621 84224-0 Fax +49 (0) 621 84224-90 Homepage E-Mail

www.bamo.de info@bamo.de

Schlammpegelmessgerät MUDLine® TGS

TUR

426-01/3